

11. Juni 2018

An Frau
Angelika Pilz-Strasser
Bezirksausschussvorsitzende

Betr. Radroute von Denning zum Feringasee

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

wie sehr viele Bürger aus Zamdorf, Denning, Engelschalking und Umgebung fahren wir im Sommer sehr gern mit dem Rad zum Schwimmen an den Feringasee. Die meisten nehmen folgende sehr direkte Route:

Marienburgerstr., Barlowstr., Stegmühlstr., Rambaldistr., Wacholderweg,
Johanneskirchnerstr., Gleißbachstr., Etzweg, Unterer Aschheimer Weg.

Diese Route hat einige sehr ernsthafte Gefahrenpunkte, auf die ich aufmerksam machen möchte. Darf ich Sie und den Bezirksausschuss bitten, die zuständigen Stellen der Stadt aufzufordern, diese Route zu inspizieren, die Gefahrenpunkte zu identifizieren und Abhilfe zu schaffen. Da in diesem Jahr der Radverkehr stark zunimmt, muss man leider auch mit mehr Unfällen rechnen.

Ich sehe folgende Gefahrenpunkte:

- 1) Marienburger- Ecke Engelschalkinger Str. : Einigermäßen übersichtlich.
- 2) Barlow- Ecke Brodersenstr. : Nicht so übersichtlich und wegen der abbiegenden Vorfahrtsstraße schwierig.
- 3) Ende der Barlowstr. und **Ecke am Kindergarten** am Weg zur Stegmühlstr.: Sehr unübersichtlich und **sehr gefährlich**. Ich habe schon einen Unfall zwischen zwei Fahrräder gesehen. Hier sind die Radfahrer praktisch gezwungen, auf dem engen Gehweg zu fahren. **Abhilfe**: Absenkung der Bordkante, wo der Weg von der Stegmühlstr. auf den Karl-Erb-Weg mündet und Parkverbot an dieser Stelle.
- 4) Stegmühlstr. unter der Unterführung: Hier müssen die Radfahrer die **Stegmühlstr. kreuzen**, und die Autos sind sehr schnell. Das ist **sehr gefährlich! Abhilfe**: Tempo 30 km/h für Autos, Schild „Achtung Radfahrer“ und zweiter Radweg unter der Unterführung an der Südseite. Jetzt müssten korrekterweise die Radfahrer, die kreuzen wollen, den Radweg an der Nordseite bis zum Abzweig benützen und dort anhalten und den ganzen Radverkehr blockieren. Das ist eigentlich eine **unmögliche Situation!**
- 5) Johanneskirchner Str, Ecke Gleißbachstr. bei der Kirche: Einigermäßen übersichtlich.
- 6) Etzweg Ecke Dieselstr.: Dieser Gefahrenpunkt wurde von der Gemeinde Unterführung durch eine Unterführung entschärft. Das zeigt, dass die Bedeutung dieser Radroute erkannt wurde!

Liebe Frau Pilz-Strasser, Sie sind sich sicher bewusst, wie dringend die Beseitigung dieser Gefahrenstellen ist, damit Abhilfe geschaffen wird, bevor etwas passiert.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und freundliche Grüße,